tag hinaus bis zum 26. Juni Einblicke in
le geben. FOTO: FRANK BERNO TIMM

der?

Schule und Kindergärten

sum zu. Schönstein begeistert sich für das Arbeitsmaterial für den Französischunterricht genauso wie für den Kindergarten-Esstisch. Tarzan und Jane kommen ebenso vor: Dass Jane größer sei, hänge damit zusammen, dass man in Freiamt wisse, dass Frauen die größeren Männer seien. Die Installation der begehbaren Zelle heißt für den Kunstexperten, dass die Kinder ganz genau wüssten, wie es hinter ihrer Haut weiter gehe. Und Torten aus Pappmaché seien „erheblich ungefährlicher als die echten". Schönstein lobt, dass ein Exponat aus der Bibliothek bereits auf Landes- und Bundesebene zu sehen war. Auch die folgende Modenschau mit papiernen Hüten und Taschen lobt der Fachmann aus dem Regierungspräsidium. Und das zu Recht. Vor allem

Im Zeichen von Mutter Theresa

Begegnungsabend

EMMENDINGEN (BZ). Im Mittelpunkt eines deutsch-albanisch-kroatischen Informations- und Begegnungsabends stand die berühmteste Albanerin: Mutter Theresa. Eingeladen hatte der vor kurzem gegründete Verein „Die Sterne Kosovas" in die Steinhalle ein, rund 200 Menschen waren nach einer Pressemitteilung des Veranstalters der Einladung gefolgt, viele auch aus der Schweiz.

Die Person Mutter Theresa und ihr Wirken für Menschlichkeit und tätige Liebe wurden in einem abwechslungsreichen Programm, das von Almut Langbein moderiert wurde, beschrieben und als Vorbild dargestellt. Kinder und Jugendliche zeigten in eindringlichen Szenen unter der Regie von Mustafe Shabani, wie Mutter Theresa Nöte für die Ärmsten der Armen linderte. Danach folgte ein ausführlicher Dokumentarfilm über Mutter Theresa von dem Journalisten und Filmemacher Ismet Rashitaj. Er war selbst anwesend, lieferte Hintergrundinformationen und beantwortete Fragen. Viel Applaus bekam der Tenor Shkodran Tolaj, der – am Klavier begleitet von Bernhard Mocando – gefühlvolle Lieder vortrug.

Mit Blumen und Urkunden bedankte sich der Vorsitzende Tahir Shabani bei einigen Emmendinger Bürgern und Bürgerinnen, die die Arbeit des Vereins nachhaltig unterstützen: Oscar Guidone, Almut Langbein, Linda Kusche und -in Abwesenheit - Alfred Haas. Der Freiburger Shkodran Tolaj wurde ebenfalls mit einer Urkunde ausgezeichnet. Oscar Guidone hielt eine kurze Rede. Grußworte sprachen auch Oberbürgermeister-Stellvertreter tellvertreter Johannes Fechner, von evangelischen Pfarrer Georg Metzger, der katholische Pfarrer Mato Drljo (der mit Mutter Theresa viermal an Wohltätigkeitsmissionen teilnahm), Pjetr Gjoni, der Vorsitzende vom Verein „Mutter Theresa HWV" (Humanitärer und Wohltätiger Verein Luzern) und von Jochen Kandziorra als Vertreter des Caritasverbandes.

IZEINOTIZEN

emd8_EMM

Italienischer Flöte

Der italienische Flötenchor „I
di Toscanini" ist am Samstag, 2
um 19.30 Uhr bei einem Konz
der Festhalle des ZPE zu hören
Flötenchor „I flauti di Toscanir
von Professor Paolo Totti gegrü
besteht aus seinen besten Schi
der Konservatorien von L'Aqu
Trento. Das Ensemble kann au
als hundert Konzerte bei ausge
Tourneen in Italien und Norda
sowie auf Rundfunk und Ferns
nahmen zurückblicken. Das bi
innovative Repertoire bewegt
schen der Musik des 17. Jahrh
und der Avantgarde. Außerder
in diesem Konzert als Gäste St
tinnen und Studenten des staa
Konservatoriums „Stanislao G
tonio" von Cosenza, Italien, m
Flötenchor wird von Gianluigi
(Piccolo und Soloflöte) unterst
Leitung hat Paolo Totti. Auf de
gramm stehen Werke von Joha
mich Roman (1694 - 1758), Jo
Sebastian Bach (1685 - 1750),
Vivaldi (1678 - 1741) und Jose
de Boismortier (1691 - 1755).